

CeBIT 2017

Erste eIDAS-konforme Siegellösung

[22.03.2017] Die Bundesdruckerei hat auf der CeBIT die erste eIDAS-konforme Siegellösung für den deutschen Markt vorgestellt. Damit können unter anderem amtliche Bescheide digital verschickt werden. Die Bundesnetzagentur hat die Lösung in die eIDAS-Vertrauensliste aufgenommen.

Als erstes Unternehmen in Deutschland zeigt die Bundesdruckerei auf der CeBIT (20. bis 24. März 2017, Hannover) eine Lösung für das elektronische Siegel. Damit lassen sich unter anderem amtliche Dokumente wie Bescheide, Urkunden und Zeugnisse ab sofort auf digitalem Weg verschicken. „Das elektronische Siegel überführt den Firmenstempel und das Behördensiegel ins digitale Zeitalter“, sagt Kim Nguyen, Geschäftsführer der Bundesdruckerei-Tochter D-TRUST, welche die Siegellösung bereitstellt. „Wenn Unternehmen und Behörden ein Dokument elektronisch siegeln, identifizieren sie sich eindeutig als Absender und schützen die Daten gleichzeitig vor unbemerkten Veränderungen.“

Elektronische Siegel sind zentraler Inhalt der EU-Verordnung eIDAS und als Ergänzung für digitale Signaturen konzipiert. Die Lösung der Bundesdruckerei besteht aus einer Siegelkarte, die den geheimen Schlüssel und das qualifizierte Organisationszertifikat enthält. In Verbindung mit Standard-Lesegeräten und gängiger Signatur-Software lässt sich ein qualifiziertes elektronisches Siegel erzeugen. Wie die Bundesdruckerei weiter mitteilt, hat der TÜViT die Konformität der Lösung mit den hohen Sicherheitsanforderungen der eIDAS-Verordnung bestätigt; die Bundesnetzagentur als Aufsichtsbehörde habe das Siegel in die öffentlich einsehbare eIDAS-Vertrauensliste aufgenommen.

(bs)

Stichwörter: Digitale Identität, eIDAS, eID, E-Signatur, Bundesdruckerei, Bundesnetzagentur